

Mit diesem Seminar zum Thema innovative Dichtungstechnologie wendet Depac sich in erster Linie an die Anwender von Dichtungen und Betreiber von Pumpen.

Es wird den Teilnehmern das Wissen über die Funktionsweise und die unterschiedlichen Technologien von Gleitringdichtungen vermittelt. Einsatzmöglichkeiten, Ausfallursachen, Materialauswahl und Handhabung sind wichtige Parameter zur Bestimmung der optimalen Dichtung, die auf dem Seminar anschaulich dargestellt und vermittelt werden.

Durch die praxisnahe, **herstellernerneutrale** Sichtweise können Effizienzsteigerungen durch Verbesserung der MTBF (**M**ean **T**ime **B**etween **F**ailure) oft sofort nach Rückkehr in den Betrieb erreicht werden.

Das Seminar wird stetig von führenden Industrie- sowie Ver- und Entsorgungsbetrieben besucht.



Seminarprogramm:

Anreise - Mittwoch, den 18.04.12

- I. Treffen und gemeinsame Anreise
- II. ca. 17:00 Uhr Besuch der Firmenzentrale
- III. ca. 19:30 Uhr gemeinsames Abendessen

Donnerstag, den 19.04.12

9:00 bis 12:00 Uhr

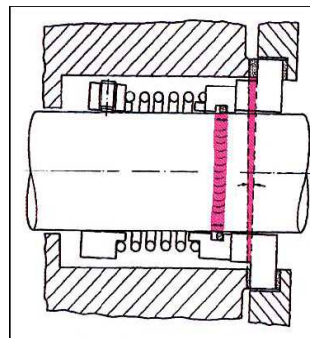
1. Entwicklung der Einzel-Gleitringdichtung
2. Dynamische Bauweise einer GLRD
3. Stationäre Bauweise einer GLRD
4. Geteilte GLRD
5. Beurteilung der GLRD Bauelemente
 - a. Einzelfedern / Sinusfedern / Federsatz
 - b. Riefenbildung der Wellenschutzhülse
 - c. Druckbelastet – Druckentlastet
 - d. Auswahl der korrekten Nebendichtelemente
 - e. Flächenmaterialien

Mittagessen von 12:00 bis 13:00 Uhr

13:00 bis 18:00 Uhr

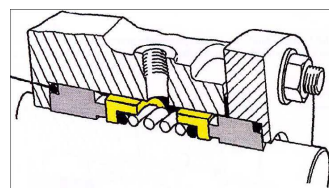
6. Entwicklung der Doppel-Gleitringdichtung
 - a. Anordnung der Gleitflächen
 - b. Rücken an Rücken (Back to Back)
 - c. Tandem
 - d. Fläche an Fläche (Face to Face)
 - e. Stationäre Doppel-Patronen-GLRD
 - f. Stationäre-Doppel-Patronen GLRD, schwimmende Konstruktion
7. Patronen-GLRD DIN 24960

Abendessen 20:00 Uhr



Dynamische Konstruktion einer Gleitringdichtung. Die Welle oder Wellenschutzhülse wird beschädigt und muss gewechselt werden.

Muss das sein ??



Dynamische Konstruktion einer Doppel- GLRD. Die O-Ringe auf der Welle bilden **zwei** Riefen. Die Welle oder W-Hülse wird beschädigt und muss gewechselt werden

Muss das sein ??.



Freitag, den 20.04.12

9:00 bis 12:00 Uhr

I. Überlegung zum Einsatz von Patronen-GLRD

1. Problemstellungen
2. Vorteile
 - a. Einbau
 - b. Wirtschaftlichkeit

FALSCH

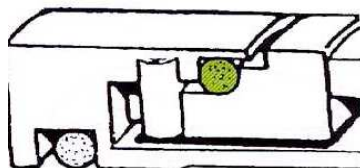


Es ist darauf zu achten, dass die Geometrie der Flächen so gewählt wird, dass die Flächen nicht an den Halterungsteilen anliegen. Vibrationen der Welle werden sonst direkt auf die Flächen der GLRD übertragen und führen zum Ausfall.

II. Auswahl von GLRD bei

1. Feststoffe im Medium
2. Kristallisierende Medien
3. Verklebende / verhärtende Medien
4. Extreme Temperaturen
5. Gefährliche Medien
6. Hohe Wellengeschwindigkeiten
7. Extreme Drücke
8. Große Wellendurchmesser
9. Große Wellenauslenkungen

RICHTIG



Der O-Ring wirkt durch seine Elastizität (15% seines Querschnittes) als Schock- und Vibrationsdämpfung.

Mittagessen 12:00 - 13:00 Uhr

13:00 bis 18:00 Uhr

III. Wirtschaftlicher Verschleißschutz für Pumpengehäuse

1. Keramikverstärkte Polymere- Verbundsysteme
2. Funktionsweise - Stärken, Schwächen
3. Einsatzbereiche
4. Energieeinsparungspotential

Praktische Handhabung

1. Montage / Demontage Einzeldichtung
2. Montage / Demontage Doppeldichtung
3. Montage / Demontage geteilte GLRD

Anschließend Erfahrungsaustausch mit Abendessen

Abreise - Samstag, den 21.04.12

Gemeinsame Heimreise



Die praktische Handhabung zeigt den Teilnehmern, wie die Verschleißteile gewechselt und die Dichtungen wieder in Betrieb genommen werden. Diese Arbeiten können in der eigenen Werkstatt durchgeführt werden, so dass externe Servicebetriebe das Budget nicht belasten.



FAX an: **DEPAC ANSTALT** z.H. Herrn Frank Lutz
00423 (0) 373 9719 (Zentrale Liechtenstein)
oder **0049 (0) 2166 990969-3** (Büro Deutschland)
oder **office@depac-fl.com**

Von (Firma, Werksanschrift):

Wir nehmen mit folgenden Personen an dem Seminar teil:

(bitte E-Mail und Handynr. für kurzfristige Info angeben)

Name: _____ Position: _____
E-Mail: _____ Handynr: _____

Name: _____ Position: _____
E-Mail: _____ Handynr: _____

Hiermit bestätigen wir, dass die Seminargebühr in Höhe von € 1.350,- je Teilnehmer gegen Rechnung vier Wochen vor Seminarbeginn überwiesen wird. Für spätere Meldungen können Plätze nicht mehr garantiert werden.

In den Seminargebühren sind, neben den Leistungen im Seminarprogramm, folgendes enthalten:

- An- und Abreise (Ausgangspunkt - Austragungsort - Ausgangspunkt)
- Frühstück, Mittag- und Abendessen an allen Seminartagen, zusätzlich
- Abendessen am Anreisetag und
- Frühstück am Abreisetag
- Hotelunterkunft im Einzelzimmer

Stornierungen oder Namensänderungen sind nur 4 Wochen vor Beginn des Seminars möglich.

Nach diesem Termin wird der gesamte Seminarbeitrag verrechnet.

Firma, Stempel, Name

Ort, Datum, Unterschrift